

**Donnerstag, 27. September, 17.00 bis 20.00 Uhr**

## Gemüse macht schön!

**Lecker und klimafreundlich kochen ohne Fleisch**

Veganer Kochkurs in Kooperation mit der Klimawerkstatt in der Neustadt.

*Ort: Hausfrauenbund, Am Neuen Markt 14, Bremen-Neustadt  
Verein Sozialökologie e. V. in Kooperation  
mit der Bremer EVG und der Klimawerkstatt  
Teilnahmebeitrag: 20 Euro incl. Lebensmittel*

**Freitag, 28. September, 16.00 bis 18.00 Uhr**

## Milch, Brot, Getreide, Gemüse und Obst für die Ernährungswende

Besuch der Hofgemeinschaft Grummersort in der Nähe von Hude. Der Demeter-Betrieb bietet Arbeit für ca. 30 Menschen, die in verschiedenen Gewerken arbeiten. Der Hof betreibt Milchviehhaltung, Ackerbau und Gemüseanbau. Zum Hof gehören eine Käseerei und eine Bäckerei.

*Eine gemeinsame Anfahrt wird organisiert. Start um 15 Uhr.  
Verein Sozialökologie e. V. in Kooperation  
mit der Bremer EVG und der Klimawerkstatt  
Teilnahmebeitrag für Hofführung und Imbiss: 12 Euro*

**Sonntag, 30. September, 11.00 Uhr**

## Viele Kälber sind geboren – Septemberführung über den Biolandhof Kaemena

@ Ort: Biolandhof Kaemena, Niederblockland 6, 28357 Bremen  
Anmeldung unter Tel. 27 33 68 (kostenlos)

## Ökologisch – Regional – Saisonal – Fair

Der Verein Sozialökologie e.V. (VSÖ), der Förderverein der Bremer Erzeuger-Verbraucher-Genossenschaft (EVG), engagiert sich seit 1987 für die Verbreitung des ökologischen Landbaus in der Region Bremen.

Wir wollen erreichen, dass möglichst viele Bremer und Bremerinnen regional erzeugte und fair gehandelte Lebensmittel aus ökologischer, gentechnikfreier Produktion und artgerechter Tierhaltung wertschätzen und konsumieren. Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Ihre Mitgliedschaft oder eine Spende!

Konto bei der Sparda-Bank, IBAN DE04 2509 0500 0000 9270 74

**@ Anmeldung und Informationen: Verein Sozialökologie, Telefon: 0421-3 49 90 77**

Veranstalter



**Verein Sozialökologie e.V.**

Am Dobben 43a

28203 Bremen

Telefon 0421-3 49 90 77

E-Mail: info@verein-sozialoekologie.de

www.verein-sozialoekologie.de

Die Bremer Aktionstage Ökolandbau werden gefördert von

**Der Senator für Umwelt,  
Bau und Verkehr**  **Freie  
Hansestadt  
Bremen**

und der VerbraucherAn-Stiftung Bremen

Weitere Hinweise auf Hofbesuche, Führungen in Biobetrieben und Hoffeste in Niedersachsen finden Sie unter [www.aktionstage-oekolandbau.de](http://www.aktionstage-oekolandbau.de)

Kooperationspartner



sternkultur



Regionales Umweltbildungszentrum Hollen e.V.



Biolandbetrieb Ingo Stelljes-Subarew

Hofgemeinschaft Grummersort



Bioland-Hof Blumenthal - Vey

Titelfoto: Monika Baalman, Gestaltung: G.Z. www.g-z.me.de

**Ernährungswende Bremen**  
**regionaler,  
ökologischer,  
fairer**  
**4. bis 30. September**  
**Bremer  
Aktionstage  
Ökolandbau  
2018**



**Start der Bremer Aktionstage Ökolandbau am  
Dienstag, 4. September, 17.00 bis 19.00 Uhr**

## Die Ökokiste in neuen Händen

Rhizom, ein Betriebsteil der Ökonet gGmbH hat die Ökokiste von Gernot Riedl und Lothar Klerings übernommen. Besichtigung der Gewächshäuser, von Bauern- und Lehrgarten und der Ökokiste mit der neuen Geschäftsführerin Heidrun Kersting.

*Treffpunkt mit Rad: Haus am Walde um 16 Uhr*

*Vor Ort um 17 Uhr, Am Kleinen Moordamm 1 in Borgfeld*

*Verein Sozialökologie e. V. in Kooperation mit der Bremer EVG*

**Freitag, 7. September, ab 16.00 Uhr**

## Hinein in den Konsumverein – Tag der Offenen Tür im Bauernladen Ostertor!

Warum brauchen wir unsere Genossenschaft zum Verkauf von Äpfel, Birnen und Käse und warum lieben wir sie? Infos, Musik, Kaffee und Kuchen.

*Ort: Bauernladen, Beim Paulskloster 28, Bremen-Ostertor*

*Verein Sozialökologie e. V. in Kooperation mit der Bremer EVG*



www.oekolandbau.de/  
© BLE, Bonn, Foto: D. Menzler

**Samstag, 8. September, 15.00 Uhr**

## Bioschafe in Bremen – überraschend und gut!

Woher kommt zum Beispiel das Fleisch für die Bremer Ernährungswende? Besuch des Biolandbetriebes von Ingo Stelljes-Subarew in Borgfeld-Timmersloh, der Schafhaltung betreibt und Bio-Mietgärten anbietet.

*Treffpunkt mit Rad: Haus am Walde um 14 Uhr*

*Vor Ort um 15 Uhr, Timmersloher Landstraße 10*

*Verein Sozialökologie e. V. in Kooperation mit der Bremer EVG*

**Sonntag, 9. September, 11.00 Uhr**

## Ökolandbau fördert biologische Vielfalt

Eine Führung durch das Naturschutzgebiet Eispohl/Sandwehen. Die dort weidenden Rinder freuen sich über die Artenvielfalt in ihrem Futter. Andreas Nagler von der Naturschutzbehörde und die Veys erzählen, wie Ökolandbau helfen kann, wertvolle Pflanzenbestände zu erhalten. Im Anschluss Grillaktion mit der Rinderbratwurst vom Biolandhof Vey.

**@** *Treffpunkt: Parkplatz Neurönnebecker TV, Bremen-Blumenthal, Turnerstraße 111, Anmeldung: 0421-6 09 82 55, CarolaVeyQH@aol.com*

**Donnerstag, 13. September, 18.00 bis 20.00 Uhr**

## Bio in Findorff: After-Work-Imbiss in der Klimazone



21 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Bremen wird mittlerweile ökologisch bewirtschaftet. Bei Fingerfood kann man sich Häppchen für Häppchen den regionalen Produkten nähern und erfährt mehr über Bauernhöfe in Bremen und warum gerade Bauern in Bremen auf Bio umstellen.

Bio-Sekt und Bier mit Bremer Hopfen dürfen nicht fehlen.

*Ort: Klimacafé Findorff, Münchener Straße 146*

*Verein Sozialökologie e. V. in Kooperation*

*mit der Bremer EVG und dem BUND*

*Kosten: Getränkeverkauf, Häppchen gegen Spende*

**Samstag, 15. September, 20.00 Uhr**

## »Das Gegenteil von Grau« Draußen-Kino auf dem Lucie-Flechtmann-Platz

Ein Film von Matthias Coers und dem Projekt »Recht auf Stadt – Ruhr« (90 Minuten). Der Film zeigt unterschiedliche Gruppen, die für ein solidarisches und ökologisches Miteinander im urbanen Raum kämpfen.

*Ort: Lucie-Flechtmann-Platz, Bremen-Neustadt zwischen*

*Westerstraße, Heinrich- Bierbaum-Straße und Grünenstraße*

*Die Initiative Lucie-Flechtmann-Platz in Kooperation*

*mit dem Verein Sozialökologie e. V.*

*Bitte Decken und Sitzunterlagen mitbringen.*

*Getränkeverkauf vor Ort.*

**Sonntag, 16. September, 11.00 bis 16.00 Uhr**

## Dinner auf dem Wall – im Rahmen der Europäischen Mobilitätstage 2018

Die Hochstraßentour mit ca. 2500 Radler\*innen endet auf dem für den Autoverkehr gesperrten Wall. Der Verein Sozialökologie empfängt die Gäste an einer langen Tafel mit einem Angebot an Bioessen und -trinken. Außerdem gibt es kulturelle, sportliche und informative Angebote rund um das Thema alternative Mobilität, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

*Ort: Am Wall zwischen Herdentor und Bürgermeister-Schmidt-Straße/Höhe Wallmühle*

*Verein Sozialökologie e.V. in Kooperation*

*mit der Bremer EVG und Sternkultur*

**Dienstag, 18. September, 14.00 bis 17.00 Uhr**

## Schätze von hier – die Ernährungswende gibt's nur regional?!

Ein Besuch des Regionalen Umweltzentrums (RUZ) Hollen, das zu den Möglichkeiten und Grenzen regionaler Lebensmittelherzeugung didaktische Materialien und erlebnisorientierte Aktionen entwickelt hat. Ein Angebot für Lehrer\*innen und andere Multiplikator\*innen.

*Anfahrt wird in Fahrgemeinschaften organisiert.*

*Ort: RUZ, Holler Weg 35, 27777 Ganderkesee*

*Verein Sozialökologie e. V. in Kooperation*

*mit der Bremer EVG und dem RUZ Hollen*

*Teilnahmekosten: 12 Euro*

**Freitag, 21. September, 16:30 bis 18:30 Uhr**

## Koffie & Schoki – fair gehandelt + gesegelt – schmeckt das?



Slokoffie hat's gemacht: weitgehend emissionsfrei wird der Kaffee per Segelschiff und Lastenrad von Honduras nach Bremen transportiert. Zusammen mit fair gehandelter Schokolade ein Genuss. Der Körnerclub, ein neuer Mitgliederladen für Naturkost in der Neustadt lädt zum Probieren ein. [www.koernerklub.de](http://www.koernerklub.de)

*Ort: KörnerKlub Bremen, Gneisenaustraße 37, Bremen-Buntentor*  
*Verein Sozialökologie e. V. in Kooperation mit dem Körnerclub und Slokoffie*

**@ Anmeldung und Informationen: Verein Sozialökologie, Telefon: 0421-3 49 90 77, E-Mail: [info@verein-sozialoekologie.de](mailto:info@verein-sozialoekologie.de), [www.verein-sozialoekologie.de](http://www.verein-sozialoekologie.de)**